

Bundesbeschluss über den Nachtrag II zum Voranschlag 2008

vom 15. Dezember 2008

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 126 und 167 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 26. September 2008²,
beschliesst:*

Art. 1 Nachtragskredite

Für das Jahr 2008 werden als zweiter Nachtrag zum Voranschlag 2008 der Schweizerischen Eidgenossenschaft gemäss besonderem Verzeichnis folgende Voranschlagskredite bewilligt:

- a. Erfolgsrechnung: Aufwände von 342 774 009 Franken
- b. Investitionsbereich: Ausgaben von 6 060 190 000 Franken

Art. 2 Ausgaben

Im Rahmen der Finanzierungsrechnung für das Jahr 2008 werden zusätzliche Ausgaben von 6 329 964 009 Franken genehmigt.

Art. 3 Schuldenbremse

Der um den ausserordentlichen Zahlungsbedarf erhöhte Höchstbetrag der Gesamtausgaben nach Artikel 5 Absatz 2 des Bundesbeschlusses I vom 18. Dezember 2007³ über den Voranschlag für das Jahr 2008 wird nach Artikel 126 Absatz 3 der Bundesverfassung (BV) um den weiteren ausserordentlichen Zahlungsbedarf von 6 053 903 181 Franken auf 68 523 966 374 Franken erhöht.

Art. 4 Schlussbestimmung

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 8. Dezember 2008

Die Präsidentin: Chiara Simoneschi-Cortesi
Der Protokollführer: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 15. Dezember 2008

Der Präsident: Alain Berset
Der Sekretär: Philippe Schwab

¹ SR **101**

² Im BBl nicht veröffentlicht.

³ BBl **2008** 1297

